

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	9
EINLEITUNG .....	11
APOLOGIE ALS INNERCHRISTLICHES PHÄNOMEN UND VERMITTLUNGLITERATUR: FORSCHUNGSPPOSITIONEN .....	11
Gescheiterte Vermittlungsbemühungen? .....	12
Die Kontinuität des Sokrates-Topos .....	13
Die Entstehungssituation frühchristlicher Apologien .....	14
Ausgewählte Einzeluntersuchungen zu Tertullian .....	17
Offene Forschungsfragen .....	19
TEIL I: QUINTUS SEPTIMIUS FLORENS TERTULLIANUS. BIOGRAPHISCHE SPURENSUCHE .....	21
1. Biographische Eckdaten .....	21
1.1 Das Geburtsjahr .....	21
1.2 Übertritt zum Christentum .....	22
2. Das Zeugnis der Kirchenväter .....	22
2.1 Hieronymus .....	23
2.2 Augustinus .....	25
2.3 Eusebius .....	26
3. Patre centurione consulari .....	29
4. Ausbildung .....	31
5. Anwalt in Rom? .....	33
6. Tertullian und die Philosophie .....	36
7. Der theologische Denker .....	38
8. Kämpfer gegen die Häresien .....	41
9. Die Diskussion um den Schismatiker und Häretiker Tertullian .....	45
9.1 Der Montanismus .....	45
9.2 Tertullians Montanismus .....	48
9.3 Tertullian als Schismatiker und Häretiker? .....	51
9.4 Tertullian und die Tertullianisten .....	54
10. Schöpfer des Kirchenlateins? .....	57
11. Tertullian und die christliche Gemeinde von Karthago .....	61

11.1 »Principes semper Africae, viri Carthaginienses, vetustate nobiles, novitate felices« . . . . .	61
11.2 Gemeindebildung und Gemeindestrukturen . . . . .	64
11.3 Überlegungen zur sozialen Zusammensetzung der Gemeinde . . . . .	69
11.4 Die Größe der Gemeinde . . . . .	74
11.5 Konflikte in der Gemeinde . . . . .	78
11.5.1 Ämter und die Gefahr der Idolatrie . . . . .	78
11.5.2 Tertullians Haltung zum Militärdienst . . . . .	79
11.5.3 Ehe und Familie . . . . .	80
11.5.4 Theater und Vergnügungen . . . . .	81
TEIL II: TERTULLIANS APOLOGETICUM . . . . .	83
1. Quellengrundlage, Text und Überlieferung des Apologeticum . . . . .	83
2. Die äußeren Umstände für Entstehung und Herausgabe des Apologeticum . . . . .	86
2.1 Christenverfolgungen und Rechtsgrundlage der Christenprozesse . . . . .	86
2.2 Die Frage nach dem konkreten Anlaß für die Herausgabe des Apologeticum . . . . .	89
2.3 Septimius Severus und die Christen . . . . .	90
3. Adressaten und Ziele . . . . .	93
3.1 Überlegungen zu den Adressaten und Zielen frühchristlicher Apologien . . . . .	93
3.2 Forschungskontroversen über die Adressaten des Apologeticum . . . . .	96
3.3 Die Kaiser als Adressaten . . . . .	97
3.4 Die Statthalter als Adressaten . . . . .	98
3.5 Heidnische Intellektuelle als Gegner: Fronto und Celsus . . . . .	102
3.6 Die Christen als Adressaten . . . . .	103
4. Das Apologeticum als Gerichtsrede . . . . .	106
5. Einzelinterpretation . . . . .	108
5.1 Das Vorwort (Apol. 1-3) . . . . .	108
5.2 Praemunitio (Apol. 4-6): Eine antichristliche Bestimmung? . . . . .	113
5.3 Erwiderung auf den Vorwurf insgeheim begangener Verbrechen (Apol. 7-9) . . . . .	114
5.4 Widerlegung der offen begangenen Hauptverbrechen: Beleidigung der Götter, Atheismus und Majestätsbeleidigung (Apol. 10-45) . . . . .	115
5.5 Epilog (Apol. 46-50) . . . . .	136

TEIL III: TERTULLIANS THEOLOGIE .....	139
1. Tertullians Haltung zur Eschatologie und Apokalyptik .....	139
1.1 Vorüberlegungen:	
Das Verhältnis der Christen zur Welt .....	139
1.2 Tertullians Konfrontation mit der stoischen Kosmologie und Eschatologie .....	140
1.3 Eschatologische Naherwartung und ethischer Rigorismus bei Tertullian .....	143
1.4 Altersbeweis und Fortschrittsargument im Rahmen von Tertullians Eschatologie .....	147
1.4.1 Vorüberlegungen zum Altersbeweis und zum Fortschrittsbegriff .....	147
1.4.2 Tertullians Altersbeweis .....	150
1.4.3 »Christus hat sich die Wahrheit genannt und nicht die Gewohnheit« .....	152
2. Theologie des Gehorsams .....	155
2.1 Forschungspositionen .....	155
2.2 Untertanen des Kaisers – Tertullians Herrschaftstheologie in der Schrift <i>Ad Scapulam</i> und im <i>Apologeticum</i> .....	160
2.3 <i>Milites Christiani</i> – Tertullians Martyriumstheologie in der Schrift <i>De corona</i> ...	165
3. <i>Roma aeterna</i> -Mythos – Tertullians Reichs- und Geschichtstheologie .....	170
3.1 <i>Imperium sine fine</i> .....	170
3.2 » <i>Nec ulla magis res aliena quam publica</i> « (Apol. 38,3) .....	173
4. » <i>Credibile est, quia ineptum est</i> « .....	176
4.1 Forschungspositionen – Rationalismus versus Fideismus in Tertullians Theologie .....	176
4.2 Interpretation des Paradoxons .....	177
TEIL IV: ARNOBIUS VON SICCA UND TERTULLIAN .....	181
1. Das Zeugnis des Hieronymus .....	181
2. Arnobius' Ringen um Anerkennung und die Schrift <i>Adversus nationes</i> .....	183
3. Arnobius' Reaktion auf Porphyrius .....	184
4. Arnobius und Tertullian – Vertreter der afrikanischen Patristik .....	186
4.1 <i>Sicca Veneria</i> .....	186

4.2 Latein und Afrika .....	187
4.3 Antirömische Tendenzen im <i>Adversus nationes</i> ? ..	188
5. Arnobius' <i>Adversus nationes</i> .....	190
6. Arnobius der Rhetor .....	191
7. Forensische Rhetorik in Arnobius' <i>Adversus nationes</i> und Tertullians <i>Apologeticum</i> ....	193
8. Die Adressatenfrage .....	195
9. Die christliche vox ist simplex. Die Argumentation des Arnobius gegen die »glänzenden Worte« der Philosophen .....	198
10. Abkehr vom Altersbeweis .....	200
10.1 Lukrezische Argumentationen .....	201
10.2 Alter vor Neuheit in der Konzeption Tertullians .	201
10.3 »Warum so spät?« – ein Stufenmodell .....	202
 SCHLUSS .....	 207
 ANHANG .....	 209
Chronologie der Schriften Tertullians .....	209
Abkürzungsverzeichnis .....	213
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	217
Stellenregister der Schriften Tertullians .....	231
Personen- und Sachregister .....	237